

Anna Aloys Henga

Anwältin & Aktivistin für Frauenrechte

„With the rising tide of women empowerment, we now have educated women who can hold top positions. However, male dominance is still a challenge to overcome.“ – Anna Aloys Henga

Die Anwältin und derzeitige Geschäftsführerin des Legal and Human Rights Center (LHRC), Anna Aloya Henga, ist eine der bekanntesten Menschenrechtsaktivist*innen Tansanias. Sie hat einen Masterabschluss in Entwicklungspolitik und -praxis für die Zivilgesellschaft, einen Bachelor in Rechtswissenschaften, ein Diplom in Geschäftsverwaltung, sowie ein Diplom in Genderstudies.

Besonders passioniert setzt sie sich für die Rechte von Frauen und Mädchen ein und kämpft gegen die Praktik der weiblichen Genitalverstümmelung (FGM) an. „Meine Eltern hatten einen großen Einfluss darauf, wie ich die Gleichstellung der Geschlechter wahrgenommen habe. Auf Familienebene behandelten mich meine Eltern genauso wie meine Brüder.“ In der Schule allerdings erfuhr sie Ungleichbehandlung von Jungen und Mädchen und beschloss, gegen diese Ungerechtigkeiten vorzugehen.

Rechte von Frauen und Mädchen

Seither hat sie ihr Leben dem Kampf für gleiche Rechte und dem Schutz besonders vulnerabler Gruppen verschrieben und wurde dafür im Jahr 2019 mit dem International Women of Courage (IWOC) Award ausgezeichnet. Besonders hervorzuheben ist ihr Einsatz als Koordinatorin der tansanischen Anti-FGM-Koalition. Obwohl die weibliche Genitalverstümmelung seit 1998 verboten ist, wird FGM in einigen Gegenden Tansanias weiter durchgeführt. Trotz stetig sinkender Zahlen sind schätzungsweise 10 Prozent der Frauen davon betroffen (Stand 2015/2016). „FGM ist ein Prozess, ein Ritual“, weiß Anna Henga. Um Mädchen und Frauen vor dieser Form von Gewalt, den Traumata und den enormen gesundheitlichen Risiken zu schützen, macht sie auf die verheerenden Folgen für Mädchen und Frauen aufmerksam und wirbt für die Akzeptanz alternativer Übergangsrituale ohne Beschneidung.

Auch auf politischer Ebene setzt sich Anna Henga für Gleichberechtigung ein. So startete sie im Wahlzyklus 2015 mehrere Kampagnen, um Frauen zu ermutigen, sich politisch zu engagieren und sich zur Wahl zu stellen.

GRL
PWR
GRL
PWR
GRL
PWR

Legal and Human Rights Center Tanzania

Seit 2018 ist sie Geschäftsführerin des Legal and Human Rights Center (LHRC). Die tansanische Nichtregierungsorganisation tritt für rechtliche und politische Reformen ein, mit dem Ziel, die Vision einer gerechten Gesellschaft zu verwirklichen und die Menschenrechte zu stärken. Besonders die regelmäßig veröffentlichten tansanischen Menschenrechtsreporte des LHRC geben Aufschluss über aktuelle Herausforderungen und dienen als Indikatoren für problematische Entwicklungen im Land. Als Geschäftsführerin des LHRC warnt Anna Henga, in der derzeitigen Corona-Pandemie, vor der Zunahme von häuslicher Gewalt und Femiziden.

Quellen und weiterführende Informationen

<https://yali.state.gov/still-i-will-go-fighting-for-the-rights-of-women-and-girls-in-tanzania/>

<https://www.humanrights.or.tz/posts/b/news/introducing-the-lhrc-new-executive-director-ms-anna-alloys-henga>

<https://face2faceafrica.com/article/u-s-honours-three-african-women-from-djibouti-egypt-and-tanzania-for-courage>

<https://www.ippmedia.com/en/news%20gbv-against-children-women-risesays-lhrc%E2%80%99s-report>

<https://www.humanrights.or.tz/posts/b/News/protection-of-human-rights-during-the-outbreak-of-coronavirus-covid-19>

https://tanzania.unfpa.org/sites/default/files/pub-pdf/Factsheet_fgmbackground_21jan_websmall2.pdf

<https://data.unicef.org/resources/fgm-country-profiles/>

Photo by Arièle Bonte on Unsplash

Die Materialien wurden im Rahmen eines Projekts der Fortbildungsreihe des Evangelischen Forums entwicklungspolitischer Freiwilligendienst (eFeF) erstellt.